11. Westfälische Kulturkonferenz

9. November 2022

Liste von Mitwirkenden

Birgit Aßhoff
Birgit Aßhoff ist Choreographin, Tänzerin und Performerin. Nach einer Ausbildung in Berlin, Paris und Braunschweig (HBK, Performing Arts) arbeitete sie für mehrere Produktionen in Kooperation mit Künstler:innen unterschiedlicher Genres. Sie wirkte bei zahlreichen Inszenierungen im Bereich des Community Dance mit, die meisten im ländlichen Raum Ostwestfalens und gründete den Verein „Alles Kunst e.V." in Paderborn mit. Seit rund fünf Jahren widmet sie sich auch filmischen Kompositionen. Foto: Daniél Starrason.

Stefan Ast
Stefan Ast ist Geschäftsführer der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Er hat Geschichte und Kunstgeschichte in Münster und Wien studiert und ist Absolvent der Deutschen Stiftungsakademie. Seit 2006 ist er im Stiftungsbereich tätig – zunächst für die Allianz Kulturstiftung und für den Bundesverband Deutscher Stiftungen. Seit 2009 arbeitet er für die NRW-Stiftung, u. a. als Abteilungsleiter für Kommunikation und Engagement. Foto: NRW-Stiftung/ Sascha Kreklau.

Uta Atzpodien
Dr. Uta Atzpodien (*1968) ist freie Dramaturgin, Kuratorin und Autorin. Über Performance, Literatur, Tanz, Theater, Film und Diskurse setzt sie interdisziplinäre künstlerische Impulse und engagiert sich über verschiedene Foren und Netzwerke für einen zukunftsfähigen gesellschaftlichen Wandel. Sie ist im Vorstand Freies Netzwerk Kultur und von Insel e. V. im Café ADA, beides in Wuppertal, wo sie auch lebt. Foto: Ralf Silberkuhl

Lisa Baluschek
Lisa Baluschek studierte Kunstgeschichte und Pädagogik. Bereits während des Studiums arbeitete sie als freiberufliche Kunst- und Kulturvermittlerin, heute ist sie als Pressereferentin eines Museums tätig. Sie engagiert sich ehrenamtlich seit ihrer Studienzeit und ist bis heute bei den Aufseßigen, dem jungen Freundeskreis des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg. Seit 2020 ist sie im Jungen Think Tank im DAKU aktiv, den sie seit 2021 als Sprecherin vertritt.

Dr. Aysun Aydemir
Aysun Aydemir ist Geschäftsführerin des Integrationsrates sowie Integrationsbeauftragte der Stadt Lünen. Nach einem Studium der Germanistik und Chemie auf Lehramt sowie Pädagogik ist sie ehrenamtliche Landesvorsitzende der Föderation Türkischer Elternvereine in NRW. Seit 2013 koordiniert sie zudem ehrenamtlich das Eltern-Lehrer-Bildungszentrum (ELBIZ) in Dortmund und engagiert sich in weiteren Organisationen wie etwa dem Beirat für Flüchtlingsfragen der Stadt Lünen oder dem Lüner Aktionskreis gegen Rechtsextremismus.

Michael Becker
Michael Becker (geb. 1953) studierte Sozialarbeit und Sozialwissenschaften. Erste Berufserfahrung sammelte er im Strafvollzug und als Erziehungsbeistand in Menden, wo er eine kommunale psychologische Beratungsstelle aufbaute. Seit 30 Jahren ist er Ortsheimatpfleger im Heimatort Fröndenberg-Stentrop. Er erforscht vor allem steinzeitliche Fundplätze und arbeitet intensiv mit der Außenstelle Olpe der LWL-Archäologie für Westfalen zusammen. Die Stadt Fröndenberg ernannte ihn vor zehn Jahren zum ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger. Sein Wissen teilt und erweitert er im Rahmen von lokalen archäologischen Untersuchungen, Vorträgen, Publikationen und Fundvermittlungen, auch in Schulen.

Ulrike Beckmann
Ulrike Beckmann ist Leiterin des Fachdienstes Schulen, Sport und Kultur des Kreises Olpe. In dieser Funktion ist sie Mitglied im Kulturrat Südwestfalen. Ihre berufliche Laufbahn begann 1981 beim LWL. 1988 wechselte sie zum Märkischen Kreis in den Bereich Organisation und kehrte später in ihre Heimat, den Kreis Olpe, zurück. Dort zählt die Kulturförderung seit 18 Jahren zu ihren Aufgaben. 2013 wurde der Kreis Olpe im Zuge der „Kulturagenda Westfalen" Pilotkommune mit einem Kinder- und Jugendkulturentwicklungsplan. Bis heute ist sie über regelmäßige Netzwerktreffen mit der LWL-Kultur verbunden.
Foto: privat

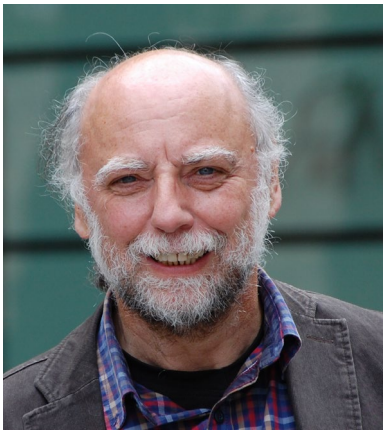
Annika Biernat
Annika Biernat ist Co-Teamleiterin der Öffentlichkeitsarbeit und Social Media-Managerin des Vereins ZWEITZEUGEN e. V. Gemeinsam mit ihrem Team transportiert sie die Botschaften des Vereins nach außen, um Aufmerksamkeit, Bewusstsein und Begeisterung für die (Erinnerungs)Arbeit von ZWEITZEUGEN e. V. zu schaffen. Sie verfügt über Hochschulabschlüsse in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Medienkonzeption.

Gülcan Boran
Gülcan Boran ist Theaterpädagogin und leitete verschiedene Tanz- und Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen wie „Kultur macht stark". Für den Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine in Dortmund e. V. (VMDO) leitete sie diverse Frauenprojekte. Freiberuflich setzt sie für die Stadt Hagen künstlerisch-pädagogische Jugend- und Sozialprojekte um. Seit 2022 ist sie Standortkoordinatorin des Stipendienprogramms „RuhrstadtTRÄUMER".

Ina Brandes
Ina Brandes ist seit dem 29. Juni 2022 Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Bevor sie im Oktober 2021 Ministerin für Verkehr in Nordrhein-Westfalen wurde, war sie 15 Jahre in einem großen internationalen Planungsunternehmen beschäftigt, davon zehn Jahre als Geschäftsführerin. Sie hat Politikwissenschaften, mittlere und neuere Geschichte und Englische Philologie in Göttingen und Rom studiert.

Ruth-Anne Damm
Ruth-Anne Damm ist Mitgründerin, Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende des mehrfach ausgezeichneten Vereins ZWEITZEUGEN e. V. Als Zweitzeugin widmet sie sich mit viel Leidenschaft und großen Visionen einer aktiven Erinnerungskultur und der Arbeit gegen Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Vorher arbeitete sie als strategische Markenberaterin sowie im NGO-Bildungssektor für mehr Chancengerechtigkeit.

Klaus Depenbrock
Klaus Depenbrock arbeitet seit April 2022 als Kulturmanager beim Hochsauerlandkreis. Als Soziologe war er zuvor für das Rektorat einer Universität tätig sowie für ein Unternehmen in der IT-Branche und in der Marktforschung. Überdies engagiert er sich seit Jahren ehrenamtlich im kulturellen Bereich, ist selbst Vorsitzender eines Künstlerinnen-/ Künstlervereins und gründete eine Musikerinnen- und Musikerinitiative.



Michael Eckhoff
Michael Eckhoff (geb. 1954 in Hagen) hat u.a. Geschichte studiert, war zwischen 1985 und 2019 Chefredakteur einer Hagener Zeitung und ist seitdem in Rente. Er fungiert als Stadtheimatpfleger, Vorsitzender des Hagener Heimatbundes, Vorstandsmitglied des Hasper Heimatvereins und seit 45 Jahren als Dozent an der VHS. Außerdem ist er im AllerWeltHaus-Verein und als Buch-Autor engagiert.

Dr. Silke Eilers
Silke Eilers (geb. 1975 in Hamm) ist seit August 2017 Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes e. V. Sie studierte Neuere und Neueste Geschichte, Europäische Ethnologie und Mittelalterliche Geschichte in Münster. Ihre beruflichen Stationen umfassen: Gustav-Lübcke-Museum Hamm, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Kulturabteilung Stadt Ahlen, LWL-Museumsamt für Westfalen. Sie ist u. a. Mitglied im Stiftungsrat NRW-Stiftung, im WDR-Rundfunkrat und in der Historischen Kommission für Westfalen.

Susanne Festge
Susanne Festge (geb. 1946 in Bielefeld) studierte Lehramt in Bielefeld und Münster.
Sie war viele Jahre lang Mitglied des Kreistags Warendorf sowie Landrätin des Kreistages. Zu ihrem Engagement gehören ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Richterin am Oberverwaltungsgericht Münster und als Schöffin am Amtsgericht Beckum. Sie ist Vorsitzende des Fördervereins des Oelder Literaturmuseums, verheiratet und hat zwei Kinder.

Dr. Martina Fleßner
Martina Fleßner ist Volkskundlerin. Nach einem Studium in Münster ist sie seit 2015 Geschäftsführerin des Vereins Schloss Senden e. V. Sie betreut die Freiwilligen im Sozialen Jahr in der Denkmalpflege auf Schloss Senden als Einsatzstelle der Jugendbauhütte Westfalen.

Dr. Yasmine Freigang
Yasmine Freigang ist Archäologin und Kulturmanagerin. Seit 2010 leitet sie das Referat „Strategische Beratung/ Kultur in Westfalen“ in der LWL-Kulturabteilung. „Kultur in Westfalen" stärkt die kulturelle Infrastruktur in der Region. Ziel ist es, mehr gemeinsames Handeln zu initiieren und zu fördern. Ein wichtiges Handlungsfeld ist strategische Kulturplanung, außerdem organisiert das Team alljährlich die Westfälische Kulturkonferenz.

Dr. Olaf Gericke
Olaf Gericke ist seit 2006 hauptamtlicher Landrat des Kreises Warendorf. Zuvor war er Bürgermeister der Stadt Greven. Nach dem Abitur leistete der gebürtige Münsteraner seinen Wehrdienst. Anschließend studierte er von 1987 bis 1993 Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und promovierte. Er ist seit 1994 mit Jutta Gericke verheiratet. Sie haben zwei erwachsene Kinder.

Katrin Gildemeister
Katrin Gildemeister ist studierte Ethnologin, Germanistin und Friedens- und Konfliktforscherin sowie ausgebildete Mediatorin. Sie ist Mitbegründerin und engagiert im Verein Hiwarat e. V. und arbeitete in verschiedenen beruflichen Umgebungen zu Partizipation und Migration. Heute ist sie beim Kulturrat NRW als Referentin für Diversität tätig sowie als freiberufliche Trainerin, Moderatorin und Mediatorin.

Dr. Klaudia Grote
Klaudia Grote ist Diplom-Psychologin, systemische Familientherapeutin und seit 2013 wissenschaftliche Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums für Gebärdensprache und Gestik (SignGes) an der RWTH Aachen. Sie erforschte die Konzeptualisierungsprozesse bei Gehörlosen, Hörenden und Bilingualen. Im Jahr 2016 übernahm sie als Konsortialpartnerin die operative Leitung im Kompetenzzentrum für Menschen mit Sinnesbehinderungen NRW am Standort Aachen. Aktuell verantwortet sie verschiedene Drittmittelprojekte und Forschungsstudien; sie leitet seit 2016 das DeafGain-Lab und ist in weiteren Organisationen engagiert.

Yara Hackstein
Yara Hackstein ist Expertin für kulturelle Bildung. Als Prozessbegleiterin und Moderatorin berät sie Organisationen bei der Konzeption und Umsetzung von Kooperationsprojekten. Die Journalistin, Kunstpädagogin und Kulturagentin leitete mehrere Jahre einen privaten Hörfunksender, veröffentlichte zahlreiche Sachbücher und managte das bundesweite Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ in Berlin.

Andrea Hankeln
Andrea Hankeln leitet die Gruppe 42 (Neue und visuelle Künste, Literatur, Teilhabe, Regionales, Gedächtnisinstitutionen) im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. In dieser Funktion ist sie auch als Referatsleiterin für die Themen Ländlicher Raum, Regionales Kultur Programm NRW, Dritte Orte zuständig. Bevor sie 2016 in die Kulturabteilung wechselte, leitete sie fünf Jahre das Referat „Bürgerschaftliches Engagement" im damaligen MFKJKS. Andrea Hankeln studierte in Berlin, den USA und Spanien und hat einen Magisterabschluss in Amerikanistik und Spanisch.

Nadine Haßlöwer
Nadine Haßlöwer ist Geschäftsführerin des ISI Institut für soziale Innovation, Moderatorin, Facilitator und systemischer Coach. Sie ist Expertin für komplexe Change-, Netzwerk- und Beteiligungsprozesse auf lokaler Ebene, Landes- und Bundesebene. Ihre Schwerpunktthemen sind bürgerschaftliches Engagement, Community Management, Vielfalt und Integration, Kultur, Bildung, Qualifizierung, Fortbildung und Führung.
Foto: Merten Kaatz

Alina Hirsch
Alina Hirsch ist Moderatorin, systemischer Coach und Projektleiterin im ISI Institut für soziale Innovation. Außerdem hat sie langjährige Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement. Ihre Schwerpunktthemen sind bürgerschaftliches Engagement, Vielfalt und Integration, Kultur und Bildung. In diesen Bereichen hat sie diverse Großveranstaltungen für das Land Nordrhein-Westfalen realisiert. Foto: Merten Kaatz

Anna Hutnik
Anna Hutnik ist Referentin für Digitalisierung und Schlüsselkompetenzen beim Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V. In ihrer Arbeit befasst sie sich mit der digitalen Transformation der Gesellschaft und der Arbeitswelt. Darüber hinaus begleitet sie aktuell das Projekt „Engagement-Akademie“ zum bedarfsgerechten Ausbau des Qualifizierungs- und Fortbildungsangebots für ehrenamtlich Engagierte in NRW. Foto: Christina Holzweiler (christallblau.de)

Hamzi Ismail
Hamzi Ismail ist freier Journalist und Moderator. Er moderiert mehrere Formate: die Sendung „Hamzi ´ne Frage?“ für das WDR-Fernsehen, das TrueCrime-Format „MordOrte“ für den WDR-Youtube-Kanal sowie den Talk-Podcast „Next Generation“ im Auftrag der Kulturpolitischen Gesellschaft. Als Moderator führt Hamzi Ismail zudem durch Events und Veranstaltungen auf der Bühne, oftmals leitet er dabei auch Podiumsdiskussionen.

Klaas Janowsky
Klaas Janowsky arbeitet beim Eine Welt Netz NRW als Berater für Junges Engagement. Nach einem Freiwilligendienst in Nicaragua studiert er in Münster Politik und Recht. Um die Engagement-Möglichkeiten in NRW transparent zu gestalten, berät er junge Menschen, die sich gerne entwicklungspolitisch engagieren möchten, zu Themen wie Finanzierungsmöglichkeiten für eigene Aktionen, Vernetzung und Bildungsangeboten in NRW.

Lena Jeckel
Lena Jeckel leitet den Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh. Zudem ist sie aktive Musikerin und war zuvor sechs Jahre Geschäftsführerin des Bunker Ulmenwalls. Selbstständig ist sie mit den Schwerpunktthemen Marketing und Management, kulturelle Bildung und Prozesse in Organisationen unterwegs. Ehrenamtlich engagiert Sie sich in Vereinen, zu Förderprogrammen und in Jurys, um Strukturen in der Kultur sichtbar zu gestalten.

Anja Junghans
Anja Junghans ist seit Juli 2019 Agentin für Diversität im LWL-Industriemuseum Henrichshütte. Dort begleitet sie im Rahmen des Programms „360° - Kulturen der neuen Stadtgesellschaft" der Kulturstiftung des Bundes einen diversitätsorientierten Veränderungsprozess. Sie hat Kulturwissenschaften in Magdeburg und Merseburg studiert und war vor ihrer Zeit am Museum in Hattingen zunächst Freiberuflerin in München und anschließend Projektmanagerin bei der Zukunftsakademie NRW in Bochum.

Dimitrios Karakatsanis
Dimitrios Karakatsanis ist seit 2010 Referent Medienkompetenz bei der Stadt Dortmund und seit 2012 Geschäftsführer von DoNeM – Dortmunder Netzwerk Medienkompetenz. Seit 2020 ist er Leiter „DigitalesKulturLabor" (DKL) im Dortmunder U, das Digitalität mit Musik, Gaming und Kultur vernetzt. Der Arbeitsbereich Digitale Kultur # Medienkompetenz setzt die Schwerpunkte auf eine experimentelle und kreative Auseinandersetzung mit der digitalen Welt mit dem Ziel, die analoge Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz, um die digitale Fähigkeit zu erweitern, Medien effektiv und positiv für die Kommunikation und soziale Interaktion mit anderen Menschen einzusetzen

Stefanie Keil M. A.
Stefanie Keil ist Kulturwissenschaftlerin. Seit 2021 arbeitet sie als Kulturkoordinatorin des Kreises Herford und ist Projektleiterin von „Handwerk trifft Kultur". Sie studierte Volkskunde/ Kulturgeschichte und Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in Jena und Kulturerbe an der Universität Paderborn. Sie leitete verschiedene Projekte für die Kulturstiftung der Länder, den Landesverband Lippe und die Marta Herford gGmbH in den Bereichen UNESCO-Kulturerbe, Kulturentwicklungsplanung und kulturelle Bildung.

Steffi Klagge
Steffi Klagge (geb. 1977 in Mecklenburg-Vorpommern) machte eine Ausbildung zur Fachangestellten für Arbeitsförderung und war anschließend drei Jahre lang in Amerika, Frankreich, England und Südafrika. Nach einer weiteren Ausbildung als Sozialarbeiterin und Kunsttherapeutin konnte sie vier Jahre lang Erfahrungen in einer inklusiven Gemeinschaft sammeln. Ihre reichhaltigen Lebenserfahrungen bringt sie seit 2015 als Flüchtlingsberaterin beim Bürgerzentrum Schuhfabrik in Ahlen ein.

Alexander Kraft
Alexander Kraft begann seine berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung bei der Stadt Büren zum Verwaltungsfachangestellten. Nach drei Jahren Tätigkeit bei den Liegenschaften der Stadt Büren bildet er sich seit September 2021 weiter zum Verwaltungsfachwirt.

Dr. Christopher Kreutchen
Christopher Kreutchen (M.Ed.) wurde 2019 mit einer Arbeit zum Hellbruner Lustgarten als gestaltete Raumfolgen sozialer Interaktion und des Diskurses promoviert. Nach Mitarbeit in verschiedenen Projekten ist Kreutchen seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der TU Dortmund. Seit 2019 koordiniert er das Arbeitsfeld „Kulturelle Teilhabe“ im Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer:innenbildung in der durch das BMBF geförderten Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Foto: Roland Baege

Hendrik Kunz
Hendrik Kunz ist Trainer, Moderator, systemischer Coach und Projektmanager im ISI Institut für soziale Innovation. Seine Schwerpunktthemen sind bürgerschaftliches Engagement, junges Engagement, Nachwuchsförderung, Qualifizierung und Fortbildung. Er ist Experte für die technische und methodische Umsetzung von digitalen Formaten sowie das digitale Veranstaltungsmanagement. Foto: Merten Kaatz

Sarah Lieneke M. A.
Sarah Lieneke ist Kulturanthropologin. Nach ihrem wissenschaftlichen Volontariat beim LWL-Museumsamt in Münster arbeitet sie derzeit als Fachkraft für Museumsberatung beim Hochsauerlandkreis. Im Modellprojekt „Kultur.Labor" unterstützt sie vereinsgetragene Museen bei der Qualifizierung und Weiterentwicklung.

Dr. Georg Lunemann
Georg Lunemann (geb. 1967) war nach dem Abitur zehn Jahre in der Offizierslaufbahn der Bundeswehr. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und trat 1998 in den Dienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) ein, wo er u. a. die Referatsleitung für verschiedene Verwaltungsorganisationen übernahm. Von 2010 bis 2015 war er Kämmerer der Stadt Gelsenkirchen, anschließend Kämmerer und Erster Landesrat des LWL. Seit Juli 2022 ist er Direktor des LWL. Foto: LWL/Kapluggin

Franziska Mahlmann
Franziska Mahlmann studierte Publizistik und Ethnologie und ist seit 2011 Kulturbeauftragte der Gemeinde Altenberge. Neben der Umsetzung von Kulturprojekten ist sie für die Unterstützung und Vernetzung der Altenberger Vereine, Institutionen und Ehrenamtlichen zuständig. Sie gehört außerdem der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an.

Markus May
Markus May ist gelernter Speditionskaufmann und hat danach Sozialwissenschaften studiert. Bevor er 2016 zur Koordinierungsstelle der Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben kam, hat er als Referent in der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalens und an Universitäten gearbeitet. Zum Beispiel bei der Landesbehindertenbeauftragten Elisabeth Veldhues und an der Universität zu Köln. Foto: Lucas Schnurre

Gerd Meyer-Schwickerath
Gerd Meyer-Schwickerath (geb. 1956) studierte nach einer Banklehre Betriebswirtschaftslehre in Münster. Berufliche Stationen waren in der Wirtschaftsprüfung und in privaten und öffentlichen Dienstleistungsunternehmen der Entsorgungs- und Seehafenwirtschaft, überwiegend in leitenden Positionen. Freiberuflich hat er als Sanierungsberater und zertifizierter Coach gearbeitet. Seit dreieinhalb Jahren ist er Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative. Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Frau in Münster. Foto: Joachim Busch

Eva Luise Roth
Nach der mehrjährigen Mitarbeit in einer PR- und Künstleragentur für Klassische Musik wechselte Eva Luise Roth zum Landesmusikrat NRW. Als Referentin für Amateurmusik und Berufsmusik konzipiert und betreut sie Projekte und Veranstaltungen, berät und unterstützt die Verbände der Amateurmusik und ist mit der Projektförderung aus Landesmitteln befasst. Daneben beschäftigt sie sich mit Fragen des Vereinsrechts für Chöre und Musikvereine, ist beim Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement und bei den Kulturpartnern NRW aktiv.

Dr. Barbara Rüschhoff-Parzinger
Barbara Rüschoff-Parzinger (geb. 1962) studierte Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Geologie/Paläontologie in Köln und Münster. Sie wurde im Jahr 2004 promoviert. Nach Ausgrabungsprojekten im In- und Ausland konzipierte und entwickelte sie das neue LWL-Museum für Archäologie in Herne. Seit 2008 ist sie Landesrätin für Kultur beim LWL. Sie leitet seitdem das LWL-Kulturdezernat mit 18 Museen, zwei Besucherzentren, sechs wissenschaftlichen Kommissionen zur landeskundlichen Forschung sowie spezifischen Kulturdiensten. Außerdem hat sie den Vorsitz bzw. sitzt im Vorstand verschiedener Stiftungen und Vereine, unter anderem der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung.

Siegmar Schridde
Siegmar Schridde leitet seit 2005 die Fachstelle Bürgerengagement der Stadt Rheine. Im „Kommunennetzwerk: engagiert in NRW“ übt er seit 2016 die Funktion des Sprechers aus. Er ist Mitglied in der AG „Bürgerschaftliches Engagement und Kommune“ beim BBE und wirkte 2014 am KGSt-Bericht „Leitbild Bürgerkommune“ mit. Aktuell ist er Prozessbegleiter zur Entwicklung von Leitlinien zur Förderung der Beteiligung und des Engagements der Bürger:innen in Rheine.

Rocio Siekaup
Rocio Siekaup (geb. 1976 in Kolumbien) ist gelernte Außenhandelskauffrau. Seit 2000 lebt sie in Deutschland und arbeitet als Schulverwaltungsassistentin. Sie war drei Jahre lang stellvertretende Vorsitzende im Integrationsrat der Stadt Ahlen und gehört zu der Arbeitsgruppe des internationalen Frauenfrühstücks. Seit 2016 ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Bürgerzentrum Schuhfabrik e. V. in Ahlen.

Anna Sievers M.A.
Anna Sievers studierte Kulturwissenschaften in Kiel sowie Volkskunde und Deutsch an der Universität Kiel und war im Freilichtmuseum Molfsee – Landesmuseum für Volkskunde bei Kiel als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Sie wirkte an der Konzeption der Dauerausstellung „Ein Jahr100 in Schleswig-Holstein. Land, Leute, Leben.“, der musealen Inventarisierung sowie bei der Erarbeitung pädagogischer Formate mit. Seit 2021 arbeitet sie als Kulturkoordinatorin des Kreises Minden-Lübbecke und ist Projektleiterin von „Handwerk trifft Kultur“.

Monika Simshäuser
Monika Simshäuser ist Bürgermeisterin der Stadt Hamm. Sie ist Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Kreativwirtschaft und Städtepartnerschaft sowie Mitglied im Ruhrparlament für den Regionalverband Ruhr (RVR).

Volker Stephan
Volker Stephan hat viele Jahre als Redakteur die Kultur in Westfalen begleitet. Heute ist er freier Journalist und arbeitet für Magazine, Zeitungen und Fachzeitschriften. Verlage, Kulturschaffende und Veranstalter:innen von Festivals nehmen seine Dienste als Moderator in Anspruch. Seine Stimme ist regelmäßig in einem Radio-Kulturmagazin zu hören. Volker Stephan lebt mit seiner Familie in Münster.

Lara-Sophie Straub
Lara-Sophie Straub studierte Kunstgeschichte und Pädagogik in Erlangen und Freiburg mit Aufenthalten in Spanien und Großbritannien. Nach ihrem wissenschaftlichen Volontariat im Kulturmanagement ist sie jetzt als kuratorische Assistenz sowie freiberufliche Kunst- und Museumspädagogin tätig. Durch ihr Engagement als langjährige Sprecherin der Jungen Kulturfreunde Freiburg ist sie seit 2020 Teil des Jungen Think Tank im DAKU und engagiert sich dort ehrenamtlich.

Malena Theele
Malena Theele (geb. 1982) studierte Ethnologie, Politikwissenschaft und Französisch in Münster und Paris. Nach dem Studium war sie vor allem im Non-Profit-Bereich tätig und arbeitete u. a. für die Deutsche UNESCO-Kommission und Amnesty International in Berlin. Seit August 2022 ist Malena Theele Teamleiterin bei der FreiwilligenAgentur Münster.

Sebastian Wagemeyer
Bevor Sebastian Wagemeyer im November 2020 sein Amt als Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid antrat, leitete er das Zeppelin-Gymnasium in Lüdenscheid. Der 46-jährige ist verheiratet und Vater von drei Söhnen. Für Kultur macht sich Wagemeyer schon seit langem stark. Unter anderem war er maßgeblich an der Einrichtung und Etablierung des Kulturbeirates der Stadt Lüdenscheid beteiligt.

Dr. Franz Waldmann
Franz Waldmann ist Mitgründer und Vorstand des Vereins Schloss Senden e. V. sowie der Kulturstiftung Senden.

Maximilian Wels
Maximilian Wels studierte BWL und ist begeisterter Konzert- und Festivalbesucher. Bereits erfahren in der Unternehmensgründung baute er zusammen mit einem Bekannten den Verein abseite e. V. auf, der Konzerte zur Förderung der Subkultur in Lippstadt veranstaltet. 2023 wird das nächste Projekt, das „abseite Festival" in Lippstadt folgen.

Deniz Werth
Deniz Werth ist 40 Jahre alt, berufstätig, hat drei Kinder und lebt in Bönen, ihrer Heimat. Nach ihrem Jurastudium in Marburg und Münster hat sie sich bewusst für diesen Ort als Lebensmittelpunkt entschieden und setzt sich für die Interessen aller Bürger:innen ein. Seitdem engagiert sie sich ehrenamtlich, als Integrationsratsvorsitzende, im Zentrum für Hochbegabtenförderung, im Verein Zuflucht.Bönen. Viele Problemstellungen können durch politisches Handeln gelöst werden, so war der Entschluss sich in der Kommunalpolitik zu engagieren, ein naheliegender.

Sarah Wolff
Sarah Wolff ist seit 2021 wissenschaftliche Volontärin im LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum in Herne. Hier ist sie im Verbundprojekt „Museum als CoLabor. Öffne die Blackbox Archäologie!" tätig, das von der Kulturstiftung des Bundes im Programm „Kultur Digital" gefördert wird und mit dem LWL-Römermuseum Haltern und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum kooperiert. Sie studierte in Berlin Geschichtswissenschaften und Klassische Archäologie mit einem inhaltlichen Schwerpunkt auf Alte Geschichte, Digital History und Public History.

René Wynands
René Wynands studierte Kunstgeschichte und machte sich 1995 mit einer Web-Agentur selbständig. 1997 co-gründete er Oktober Kommunikationsdesign. Von Anfang an lag der Schwerpunkt der Agentur im kulturellen Bereich und bei öffentlichen Auftraggebern. Oktober errang zahlreiche internationale Auszeichnungen. Seit 2006 zählt der LWL zu den Kunden.

Stefan Zimmermann M. A.
Stefan Zimmermann studierte Neuere und Neueste Geschichte, Politikwissenschaften und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft in Augsburg. Im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und wechselte anschließend in das Museum der Brotkultur in Ulm, dessen Leiter er von 2010 bis 2017 war. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Sprecher und stellv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der sieben regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg ist er seit November 2017 als Direktor und Stiftungsvorstand der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg tätig. Er engagiert sich als Mitglied im Vorstandsteam der Fachgruppe Freilichtmuseen im Deutschen Museumsbund und ist seit September 2022 stellvertretender Sprecher der Fachgruppe. Fellow der Association of European Open Air Museums.